

# Militärausführung

Die an das dänischen Militär (Forsvaret) und teilweise an den Zivilschutz (Civilforsvar) ausgelieferten Nimbus-Motorräder und -Gespanne wurden mit an die Aufgabe angepassten Ausstattungen ausgeliefert.

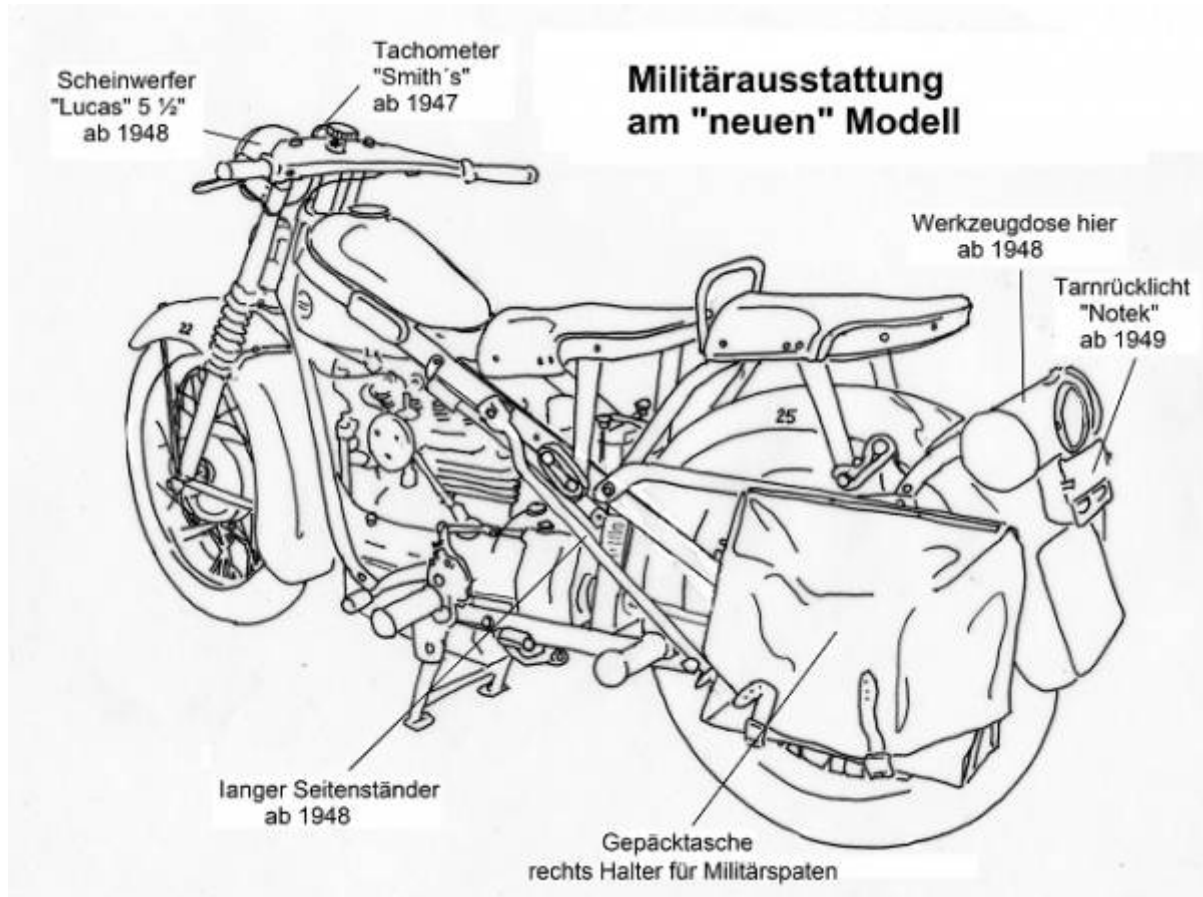


Quelle: Bild oben aus Møllersnimbusser.pdf auf <http://www.nimbuskive.dk>



Hierzu gehören bei den Motorrädern die

- Farbgebung
- „Dannebrog“ auf dem vorderen Schutzblech
- keine glänzend polierten Bauteile am Fahrzeug
- Kennzeichnung der Öl- und Schmierstellen
  - gelb
    - Schmiernippel (Tachoantrieb, Bremshebel vorn und hinten, Fusschaltung)
    - Ölpeilstab
    - Öldunstrohrunterteil
  - rot
    - Ölfilterdeckel
    - Kappe auf Kupplungsgehäuse
    - Hohlschraube Schaltwellenrastung Getriebegehäuse
- Reifendruckangabe in weißer Schrift seitlich am höchsten Punkt auf den Schutzblech (22 bzw. 25)
- kein Kennzeichen auf dem vorderen Kotflügel
- Notek-Tarnscheinwerfer, teilweise
- kleiner Scheinwerfer (Lucas 5½") mit geänderter Halterung (ab 1948)
- **Tachometer (Smiths)** rechts neben dem Scheinwerfer angebracht (ab 1947)
- Flachstahlbügel an den vorderen Motorbefestigungsschrauben zur Befestigung der Spritzschutzdecke, teilweise
- zwei zusätzliche Rahmenbohrungen für die Aufnahme eines Seitenständers (ab 1948)
- langer Seitenständer mit Halterung (ab 1948)
- Gepäckgestell mit Segeltuchbezug beidseitig neben dem Hinterrad, Bodenfläche hierbei einklappbar
  - Haltelasche für Militärspaten auf der Innenseite des rechten Gestells
- **Notek-Tarnrücklicht** (ab 1949)
- Werkzeugdose mit aufgesetztem Rückstrahler (85mm Ø) über dem Rücklicht angebracht (ab 1948)



From:

<http://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - Nimbus-Motorrad-Wiki

Permanent link:

<http://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:diverses:militaer>

Last update: 14.04.2021 19:11

